



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft
4/1991
9. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Fußballabteilung

In der Zeit vom 22. 5. bis 31. 5. 1991 verbrachte die erste Mannschaft die Abschlußfahrt in Loret de Mar / Spanien und kehrte begeistert wieder zurück. Diese Fahrt hat die Kameradschaft erheblich gefördert, so daß wir für die neue Saison mit keinen Abgängen zu rechnen haben.

Die Vorbereitungen für die Fußballsaison 1991/92 sind bereits im Gange. Am 4. 7. 1991 fand ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim statt, bei dem unser neuer Trainer, Herr Christian Müller, sein Konzept für die Zukunft vorstellte. Am 9. 7. 1991 wurde erstmals trainiert, wobei z. Zt. noch 8 Spieler im Urlaub sind.

Es haben sich folgende Spieler unseren aktiven angeschossen:

Mike Machwirth
Desmond Quincy-Jones
Jörg Gerstenberger
Daniel Dillich
Stefan Knorr
Nikolaus Rössler
Tufan Dalgic (bisher SV Wiesbaden).

Mit einer gesunden Mischung von erfahrenen und sehr jungen Spielern versuchen wir, in der nächsten Saison wiederum einen der 3 Plätze, die zu

einem Aufstieg in die A-Klasse Wiesbaden führen, zu erreichen. Voraussichtlich wird das erste Punktspiel am 25. 8. 1991 stattfinden, da wir nach Rückzug der Black Stars nur noch 12 Mannschaften in unserer Gruppe haben.

Neben intensivem Training werden wir vor Beginn der Punktrunde 5 Freundschaftsspiele u. a. gegen TB Rambach, SV Born und SV Gräselberg austragen. 15. 07. 1991 Weygandt

AH-Fußball

Einige Verwirrung herrschte beim Lesen des AH-Berichtes in der letzten VfR-Zeitung. Beginn dieser doch mit den Worten „Zuerst die Ergebnisse der letzten Wochen“, und nach dieser Auflistung kam nichts mehr. Eine Vorabinformation aus der AH-Abteilung fand sich gar am Ende der Zeitung wieder. Vorenthalten wurde den Lesern die Berichterstattung vom Vatertagsausflug der Alten Herren am 9. Mai sowie die zugehörigen Fotos. Das Ganze also jetzt (hoffentlich) hier.

Einer der alljährlichen Höhepunkte im AH-Geschehen ist der Ausflug an Himmelfahrt, der sog. Vatertag. 19 Sportkameraden waren am 9. Mai dabei und werden ihre Teilnahme sicher nicht

Geburtstage

Zum 50jährigem:

August: Volker Hehner
Wilhelm Kleinschwärzer
Eberhard Tennstett

September: Rudolf Steinfartz
Hannelore Stoffel

Oktober: Jürgen Welzel
Günter Friedrich

Zum 55jährigem:

September: Renate Strauch
Oktober: Gerd Raisch
Gisela Schmidt

Zum 60jährigem:

September: Renate Wagner
Oktober: Horst Reinbold

Zum 65jährigem:

Oktober: Günther Kriesfelder

Zum 70jährigem:

Oktober: Andreas Hoffmann

Zum 85jährigem:

Oktober: Alfred Winkler

Neue Mitglieder

Tobias Ulrich, Thomas Koschoreck, Philipp Gèronne, Kay Schult.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.



KOBER'S GmbH

Meisterbetrieb

Ausführung und Lieferung aller
Fliesen- und Mosaikarbeiten

6200 Wiesbaden-Bierstadt
Fichtenweg 5 · Telefon 0 611 / 56 38 72



Trophäen und
Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung
mit Eblemen nach
Wunsch, Gravuren
Jeffrey W. Stein

Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 808075

WfR GASTSTÄTTE

INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen

Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 84 41 40

bereit haben. Mit dem Zug ging es von Wiesbaden nach Lorch. Oberhalb der Jugendherberge wurde die erste Rast eingelegt. Ein gutes Frühstück war



So ein Vatertag macht ganz schön hungrig und durstig

angebracht, denn bald darauf ging es eine Steigung hinauf, die so manchen Schweißtropfen kostete. Die Beschwerlichkeit des Aufstieges wurde dann aber durch eine schöne Aussicht auf die Rheinlandschaft belohnt. Weiter ging der Weg in Richtung Assmannshausen, immer wieder mit Ausblicken auf den Rhein unterbrochen. Auf dem Rhein Höhenweg wandernd, vorbei am Wegekrenz „12 Apostel“ und „Eiserne Hand“ sowie am Forsthaus Kammerforst, erreichten wir den Mittagsrastplatz. Der Verpflegungswagen war bereits eingetroffen. Eva Hoffmann hatte es sich nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahr für Essen und Getränke zu sorgen. Ein so gutes Menü im Wald hat es lange nicht gegeben.



Mittagsrast

Der Wanderweg führte weiter abwärts nach Assmannshausen vorbei an Aussichtspunkten, über schmale Pfade, an „Abgründen“ entlang bis zur Weinlage „Höllenberg“. Wieder festen Boden unter den Füßen ging es die Asphaltstraße hinunter in den Ort. Bis zur Abfahrt des Zuges war es noch etwas Zeit, die mit einer erneuten Einkehr überbrückt wurde. Um 18.30 Uhr traf



Noch wird gelächelt

der Zug wieder in Wiesbaden ein, wer wollte, konnte im VfR-Sportheim einen gelungenen Tag beschließen.

Der für den Tag verantwortliche Spielausschuß mit den Sportkameraden Dieter Hachenberger, Wolfgang Hoffmann und Willi Schlosser bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Tag erlebnisreich zu gestalten.

Vom Spielgeschehen der AH-Mannschaft die letzten Ergebnisse:

29.05. VfR – Niedernhausen	3 : 1
Torschützen Löw, Leider, Schlosser	
01.06. Altendiez – VfR	3 : 1
Torschütze Hoffmann	
08.06. VfR – Elz	2 : 1
Torschützen Zindel und Hoffmann	
15.06. Bickenbach – VfR	6 : 2
Torschütze Rangol	
22.06. Heftrich – VfR	4 : 0

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Soma von SV Niedernhausen spielte eine AH-Wiesbaden-Bezirksauswahl gegen das Team von Hoechst-Classic. In der Wiesbadener Auswahlmannschaft standen auch 2 Spieler des VfR. Bernd Meinhardt und

Michael Rangol, der auch einen Treffer zum 3 : 3 beisteuerte, freuten sich über diese Einladung des Organisators Helmut Mohr.

Alt-Herren-Bezirksmeisterschaften 1991 für Eisenbahner-Sportvereine

9 AH-Mannschaften aus ganz Hessen rangen am 29.06. beim ESV Darmstadt um den Titel eines Bezirksmeisters. Im vergangenen Jahr reichte es für uns in Ronshausen nur zu einem 6. Platz. Dieses Jahr „träumte“ man davon, etwas besser abzuschneiden. Im ersten Spiel gegen den späteren Bezirksmeister ESV Blau-Gold Frankfurt, das wir mangels Masse mit 10 Spielern bestreiten mußten, unterlagen wir erst in den Schlußminuten mit 0 : 1. Die nächsten Vorrundenspiele bewiesen wieder einmal mehr, daß nur eine geschlossene Mannschaftsleistung, sportliches und kameradschaftliches Verhältnis zum Erfolg führen. Den Schwätzern vom Leistungsdruck wurde eindringlich bewiesen, daß sie eine falsche Spur verfolgen.

Nach Spielen von 2 : 1 gegen ESV Lauterbach (Torschützen Leider und Ströhm), einem 0 : 0 gegen ESV Ronshausen sowie dem 1 : 0 Sieg (Tor-

ESPE

SPORTSTÄTTENBAU



Mitglied im
Internationalen
Arbeitskreis
Sport- und Freizeit-
einrichtungen e.V.

Planung, Bau und Pflege von
schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstraße 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 37 70 14
Telefax 06 11 / 37 70 16

schütze Leider) gegen ESV Hönebach langte es zum Einzug ins „kleine Endspiel“. In einem schönen, fairen und überlegen geführten Spiel wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und bis zum „Umfallen“ gekämpft. Durch 2 schöne Tore von Wolfgang Hoffmann errangen wir den 3. Platz bei dieser Bezirksmeisterschaft. Eine schöne Leistung, wenn man bedenkt, daß sich der Bezirk Frankfurt der Eisenbahnersportvereine fast mit der Fläche des Landes Hessen deckt. Somit sind wir sogar „Bezirksmeister der Eisenbahnersportvereine im Bezirk Wiesbaden“. Daß die teilnehmenden Mannschaften nach dem Turnier noch lange zusammensaßen, zeigt auch dem Veranstalter ESV Darmstadt eine gelungene Organisation.

Erfreulich gut besucht waren die Trainingsabende, die auch während der Ferienzeit stattgefunden haben. Selbst bei hohen Temperaturen ließen es sich's zu 10 Sportkameraden nicht nehmen, „der schönsten Nebensache der Welt“ nachzugehen. Oder sollte es nur wegen der 3. Halbzeit gewesen sein?

Erinnert sei zum Schluß nochmals an das Grill-/Geburtstagsfest am 25. August. Einzelheiten sind ja bekannt.

Hachenberger

Fußball-Jugend

Zur Zeit der Abgabe dieses Berichts ist für den Jugend-Fußball die Sommerpause in Kraft getreten.

Es sind somit nur wenige Ergebnisse seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitung nachzutragen. Weiterhin sind nur Prognosen abzugeben.

A-Jugend

Seit dem letzten Bericht wurden in der abgeschlossenen Punktrunde noch zwei Spiele ausgetragen. Die vorletzte Begegnung wurde in Amöneburg 3 : 2 gewonnen (Torschützen: Zur großen Schmiede, Rößler, Keskin). Zum letzten Punktspiel mußte die A-Jugend beim ungeschlagenen – und lediglich mit einem Minuspunkt belasteten – Spitzenreiter SC Klarenthal antreten. Nach einem, insbesondere in kämpferischer Sicht sehr gutem Spiel, bei dem die Vorteile zu einem Sieg eher auf unserer Seite lagen, trennte man sich 0 : 0.

Damit wurde einmal mehr dokumentiert, daß die Abwehr der A-Jugend die stärkste der Kreisliga war.

Nach einer alles in allem doch noch erfreulichen Saison wurde mit 46 : 24 Toren und 24 : 16 Punkten Rang 3 der Abschlußabelle belegt.

Der sportliche Abschluß der Saison war die Teilnahme an einem Turnier des VfB Ginsheim. Im Feld der renommierten Teilnehmer – u. a. Kickers Offenbach, SG Hoechst, Spvgg Bad Homburg, Viktoria Griesheim, Hassia Bingen –, von denen keiner unter Bezirksliga-Niveau eingestuft war, wurde im Spiel um Platz 5 das notwendige Elfmeter-Schießen mit 9 : 10 (Spielstand 2 : 2) Toren gegen Viktoria Griesheim verloren.

Zum gemeinschaftlichen „gesellschaftlichen“ Abschluß wurde auf dem Sportplatz u. a. gegrillt. Organisatorisch lag die Durchführung in den Händen der demnächst zu den Aktiven gehörenden Spieler. Sie hatten auch einen Teil der Kosten übernommen, während der Rest aus der Mannschafts-

BILDERPROFI

VIDEO

AKTIV

VIDEO-CAMCORDER-VERLEIH

... Übers Wochenende, für Urlaub, Familienfeste – ganz einfach zum Ausprobieren. Bei uns sind die modernsten Camcorder verfügbar. Lassen Sie sich von uns beraten! Best. Kauf eines neuen Video-Camcorders erhalten wir Ihnen den Mietpreis zu.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

kasse finanziert wurde. Die „Feierlichkeiten“ fanden auf Wunsch der Jugendlichen ohne Erwachsene statt (einzig zugelassene erwachsene Person war der Trainer).

Es bleibt nur zu hoffen, daß der Geist, der diesen Abschluß prägte, auch für die Zukunft, sowohl bei der Jugend als auch bei den Aktiven erhalten bleibt.

Wie bereits mehrfach in vorangegangenen Berichten erwähnt, sind wir glücklicherweise in der Lage, auch für die Saison 1991 / 92 eine A-Jugend-Mannschaft zu melden. Wenn der Kader z. Zt. zahlenmäßig (14 Spieler) noch sehr „dünn“ ist, sollte es für eine mannschaftliche Geschlossenheit und für die notwendige Harmonie bestimmt ein Vorteil sein, daß ein Großteil der Mannschaft schon über einen längeren Zeitraum zusammenspielt. Nachteilig könnte es sich nach Ablauf der Saison für den Jugendbereich auswirken, daß dann 11 Spieler zu den Aktiven wechseln.

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, daß es insbesondere im letzten Jugendjahrgang für die Vereine immer schwieriger wird, eine Mannschaft aufzubieten. Dies bedeutet aber gleichzeitig, daß möglicherweise noch Spieler zu uns stoßen, die in ihrer Altersgruppe in ihrem bisherigen Verein keine Spielgelegenheit mehr haben. Aus diesem Grund herrscht der Optimismus vor, daß sich der Kader noch vergrößert und auch die nächste Saison gut überstanden wird.

Im einzelnen gehören der A-Jugend z. Zt. nach Alter und Vereinszugehörigkeit (Spielberechtigung) = Verein in alphabetischer Reihenfolge folgende Spieler an:

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 54 15

Bosseck, Michael
 Jahrgang: 1974 Verein: März 1985
 Eisel, Marcus
 Jahrgang: 1973 Verein: Januar 1986
 Gümüs, Oeczan
 Jahrgang: 1973 Verein: Oktober 1987
 von Hoeßle, Dirk
 Jahrgang: 1975 Verein: September 1984
 Hofer, Heico
 Jahrgang: 1973 Verein: Oktober 1975
 Keskin, Nihat
 Jahrgang: 1973 Verein: März 1986
 Kliegel, Andreas
 Jahrgang: 1974 Verein: September 1990
 Saroui, Taibi
 Jahrgang: 1973 Verein: Dezember 1990
 Schleider, Martin
 Jahrgang: 1973 Verein: Oktober 1990
 Skvoric, Mario
 Jahrgang: 1973 Verein: Dezember 1981
 Ulrich, Mathias
 Jahrgang: 1974 Verein: August 1984
 Zahn, Markus
 Jahrgang: 1974 Verein: Oktober 1987
 Zerbe, Dirk
 Jahrgang: 1975 Verein: Dezember 1989
 zur großen Schmiede, Kay
 Jahrgang: 1973 Verein: Mai 1980

Zu Beginn der Saison 1991/92 hat der Kader der A-Jugend folgendes „Aussehen“:

Von Links:
 (hintere Reihe) Taibi Saroui, Michael Bosseck, Heico Hofer, Andreas Kliegel, Kay zur großen Schmiede, Dirk Zerbe, Trainer Jürgen zur großen Schmiede
 (vordere Reihe) Marcus Eisel, Mathias Ulrich, Dirk von Hoeßle, Martin Schleider, Nihat Keskin, Oeczan Gümüs, Markus Zahn
 (auf dem Foto fehlt: Mario Skvoric)



karl knettenbrech
stahl- u. metallbau GmbH
 6200 wbn.-biebrich · am schloßpark 100
 tel. (06 11) 60 39 00 · fax (06 11) 6 12 87

- **Fachberatung**
- **Eigene Fertigung**
- **Montage**



HARTMANN
 Fenster + Türen aus Aluminium
 SYSTHERM für die Kälte
 SYSYPHON für den Lärm



GARAGENTORE
 in Norm- und Sondergrößen
FUNKGESTEUERTE
GARAGENTORANTRIEBE
 mit Vormontage zu sofortigen
 Einbau

Der „Ernst des Lebens“: sprich die neue Saison beginnt für die A-Jugend mit Pokalspielen am Wochenende 17./18. August 1991. Eine Woche später – 24./25. August 1991 – beginnen die Punktspiele.

Die Heimspiele der A-Jugend finden grundsätzlich am Samstag, 15.45 Uhr statt. (Die genauen Termine und der Spielplan werden noch bekannt gegeben.)

Die Mannschaft würde sich über Ihren Besuch der Spiele und Ihre Unterstützung freuen.

Trainingszeiten der A-Jugend:
 (vorläufig) Mittwoch: 19.00 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr

(Die Zeiten dürfen an Interessenten ruhigen Gewissens weitergegeben werden.)

Bericht – Handballabteilung

In der kommenden Hallenrunde 1991/1992 werden wir mit 3 Mannschaften an der Punkttrunde teilnehmen. Die 1. Mannschaft spielt in der 1. Bezirksklasse, die 2. Mannschaft in der A-Klasse und die alten Herren in der sogenannten AH-Runde. Bei der ersten Mannschaft hat uns Thorsten Schäfer

verlassen, der seine sportlichen Ziele beim Oberligisten Sulzbach verwirklichen will. Als Neuzugang können wir mit Christoph Mauer und Alexander Dzygoluk zwei junge talentierte Spieler melden. Zwischenzeitlich wurde das Training aufgenommen. Um optimal in die neue Saison zu starten, wurde folgendes Vorbereitungsprogramm erstellt:

Teilnahme am Turnier in Breckenheim vom 15. – 18. August 1991. Gegner sind bei voller Spielzeit der TV Hofheim, TSG Bretzenheim und TV Breckenheim. Spiel am 25. August 1991 um 17.30 Uhr gegen TSV Auringen; Trainingslager in der Emstalhalle in Oberbrechen vom 30. 08. – 01. 09. 1991.

Der erste Härtetest vor Beginn der Punkttrunde wurde uns im Pokal zugelost. Wir treffen auf den Sieger aus der Begegnung Kostheim – Niederhofheim, die beide unsere Konkurrenten in der kommenden Runde sind.

Dieses Pokalspiel findet am 08. 09. 1991 um 17.30 Uhr in der Sporthalle am 2. Ring statt.

Unser erster Punktspiel-Gegner ist der Vorjahresdritte TV Flörsheim am 15. 09. 1991 in der Halle am 2. Ring um 17.30 Uhr. Wir erwarten zahlreiche Unterstützung unserer Mitglieder und treuen Fans.

Die Zielsetzung für die kommende Saison ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Die guten Leistungen unserer Mannschaft in den letzten sechs Spielen der vorherigen Saison unter der Leitung unseres seit Januar 1991 tätigen Trainers Norbert Schild, der es verstanden hat, die Spieler zu motivieren und zu einer homogenen Mannschaft zu formen, geben uns Anlaß zu diesem Optimismus.

MAIER
BEDACHUNGEN
 Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
 Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
 Blitzschutz
 Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
 Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
 Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 16164

Dieter Besier

Oranienstraße 24
 6200 Wiesbaden
 Tel. (06 11) 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Die 2. Mannschaft, die leider in die A-Klasse abgestiegen ist, wird in Absprache mit dem Trainer in der kommenden Saison zusammen mit der 1. Mannschaft trainieren um in dieser Saison eine gute Platzierung zu erreichen.

Das erste Heimspiel ist am 15. 09. 1991 um 15.45 Uhr in der Halle am 2. Ring gegen den Mitabsteiger TV Bad Schwalbach.

Bei den „Alten Herren“ hoffen wir auf einen guten Platz in der „Endrunde“.

Achtung: die Punktrunde beginnt bereits am 8. September 1991 gegen den TV Bad Schwalbach.

Handballjugend

Aufgrund der im letzten Bericht geschilderten Aktion (Werbung an Schulen durch Verteilung von Handzetteln) konnten wir 20 Zugänge verzeichnen, die sich auf die Altersstufen E- und C-Jugend verteilen. Im Mini-Bereich haben wir bereits 4 Anmeldungen vorliegen.

Nach den Sommerferien werden wir nun auch im Mini-Bereich in der Diesterweg-Schule verstärkt tätig werden, da uns vom Sportamt die Halle am Mosbacher Berg mittwochs ab 18.00 Uhr zur Verfügung gestellt wurde. In Absprache mit der Schule werden wir versuchen, frühere Trainingszeiten zu bekommen. Auch für diese Mannschaft ist ein Übungsleiter und Betreuer bereits gefunden.

Im Juni 1991 fand die Pokal-Überbrückungsrunde statt, an der die A- und C-Jugend teilnahmen. Bei den in Turnierform ausgetragenen Spielen belegte unsere C-Jugend einen guten 2. Platz, während die A-Jugend durch Aufstellungsschwierigkeiten nicht komplett zu ihren Spielen antreten konnten und somit nur 2 Siege verbuchen konnte.

Unsere C- und E-Jugend nahmen in der Zeit vom 6. - 13. Juli 1991 an einem internationalen Turnier in Randers (Dänemark) teil, zu dem weit über 100 Mannschaften gemeldet haben.

Anschließend dürfen die Koffer nochmals gepackt werden, da noch eine 14tägige Reise nach England mit A- und C-Jugend ansteht.

Vom 9. - 11. August 1991 nimmt unsere gesamte Jugendabteilung (5 Mannschaften) an einem Turnier des TUS Holzheim teil. Übernachtung erfolgt in uns zur Verfügung gestellten Zelten. Abends findet ein gemütliches Beisammensein rund ums Lagerfeuer statt. Spezialisten für die Selbstverpflegung

(Grill) werden noch gesucht. Ausführliche Berichte folgen in der nächsten Ausgabe.

Nachstehend geben wir die Trainingszeiten für die Jugendabteilung nach den Sommerferien bekannt:

Montag:	18.00 - 19.30 Uhr Albrecht-Dürer-Schule E-Jugend
Dienstag:	18.00 - 20.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule D- + C-Jugend
Mittwoch:	18.00 - 19.30 Uhr Geschwister-Scholl-Schule A-Jugend
Mittwoch:	18.00 - 19.30 Uhr Schule am Mosbacher Berg Mini
Donnerstag:	18.00 - 20.00 Uhr Diltheyschule D- + C-Jugend
Freitag:	18.00 - 19.30 Uhr Albrecht-Dürer-Schule A-Jugend

Eck

Bericht der Kegelabteilung

Am Pfingstwochenende fand der zweite Besuch der Görlitzer Kegelfreunde in unserem Verein statt. Gegen 18.00 Uhr am Freitag konnten wir unsere Gäste am Bahnhof begrüßen. Anschließend ging es gleich in den Verein, wo schnell der allererste Durst gelöscht werden konnte. Zusammen mit der Fußballabteilung war ein Grillabend organisiert worden, bei dem man wegen der kalten Witterung gerne drinnen Platz nahm. Es wurde ein langer und sehr lustiger Abend, in dessen Verlauf viel gelacht wurde und auch so manche Träne des Lachens floß.

Trotz der kurzen Nacht waren alle Kegler am Samstagmorgen pünktlich zur Stelle, denn für diesen Tag stand viel auf dem Programm. Zuerst ging's mit dem Bus zum Rathaus, wo um 10.30 Uhr zum Empfang geladen war. Im Festsaal bei einem Glas Sekt lauschte man dem sehr interessanten Vortrag über die Geschichte Wiesbadens und über das Vereinsgeschehen in der Stadt. Der Besuch im Rathaus war nicht nur für unsere Görlitzer Freunde, sondern auch für uns ein nicht alltägliches Erlebnis.

Zur Entspannung führen wir anschließend mit der Bahn auf den Neroberg und besichtigten die Griechische Kapelle. Der Weg zu Fuß in die Stadt tat ein übriges, so daß alle Kegler fit für den gleich beginnenden Wettkampf im VfR-Heim erschienen.

Das Freundschaftsspiel der Damen war bis zur letzten Kugel spannend, und zum Schluß siegte die Mannschaft aus Görlitz mit 9 Holz.

VfR Wiesbaden	2004
ESV Lokomotive Görlitz:	2053

Beim Freundschaftsspiel der Herren wurde der von Anfang an bestehende Vorsprung der Wiesbadener Mannschaft immer weiter ausgebaut, so daß Wiesbaden klar siegte.

VfR Wiesbaden	2639
ESV Lokomotive Görlitz	2499

Während des Wettkampfes konnten Zuschauer und Aktive Kaffee und Kuchen genießen. Bei den von unseren Keglerinnen gespendeten Kuchen konnte man wahre Zauberleistungen mancher Hausfrau bewundern. Es wur-

Seit 1945 der richtige Partner für Ihre Gesundheit

„Alles aus einer Hand“

Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (06 11) 76 07-0
Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr

Samstags sind alle Abteilungen geschlossen.

Telefax
06 11 / 71 22 19
und 06 11 / 37 56 23

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger



den weder Kosten noch Mühen gescheut, um unsere Gäste bewirten zu können.

Am Abend sorgte der Wirt für unser leibliches Wohl, und auch diesen Abend verbrachte man bei bester Stimmung.

Auch am Sonntagmorgen waren wieder alle pünktlich am vereinbarten Treffpunkt erschienen. Zum Ausklang besuchten wir das Kranzplatzfest, wo es für jeden Geschmack etwas zu essen oder trinken gab. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Innenstadt galt es dann Abschied nehmen. Dieser Abschied fiel einigen sehr schwer, doch das nächste Treffen wird bereits geplant. Voraussichtlich Ende August werden wir unsere liebgewonnenen Freunde in Görlitz besuchen.

15. Juli 1991 Wolfgang Walther

Tennisabteilung Vereinsmeisterschaften im Doppel/Mixed 1991

An den beiden Wochenenden 22./23. und 29./30. Juni 1991 wurden die diesjährigen Meisterschaften durchgeführt.

Es hatten 77 Teilnehmer gemeldet, die sich zusammensetzten in:

- 17 Damendoppel
- 29 Herrendoppel
- 23 Mixed

Obwohl wir bis zur Meisterschaft eine verregnete Saison hatten, meinte es an den beiden Wochenenden das Wetter gut mit uns und der Turnierverlauf konnte ohne Verzögerung durchgeführt werden. Eine kleine Regopause tat der Superstimmung keinen Abbruch.

Die Durchführung des Turniers lag in den Händen der 2. Herren um Mannschaftsführer Björn Sauer. Schnell stellte sich heraus, daß das Mannschaftsmitglied Oliver Odenweller die Vorbereitung (Auslosung, Zeitplan, Urkunden) und die Durchführung optimal beherrschte. Hierbei merkte man deutlich, daß er in der Vergangenheit seinem Vater bei der Durchführung der Jugendmeisterschaften über die Schultern geschaut hatte.

Der Turnierleitung ein herzliches Dankeschön.

Auch für das leibliche Wohl war ausgezeichnet gesorgt. An dieser Stelle sei erwähnt, daß wir am 1. Wochenende 8 Kuchen und am 2. Wochenende 5 Kuchen zur Verfügung hatten, die alle von Vereinsmitgliedern selbst gebacken und kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. An dieser Stelle sei allen Dank

gesagt, die zum harmonischen Gelingen der Meisterschaft beitrugen. Wobei das Grillen in den bewährten Händen von Erika Molkenthin, unterstützt von Manfred Sassin, lag. Auf diesem Weg auch ein Dankeschön an die Sportgeschäfte „Haas“ und Metzner“, ohne deren Unterstützung die Preise nicht möglich wären.

Siegerliste

Doppel-Meisterschaften 1991

Damen-Doppel

A-Runde

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1. Katrin Wehnert / Petra Rach | 6 7 |
| 2. Elfie Beckmann / Christa Kleinjung | 4 5 |
| 3. Brigitte Seitz / Rita Schmitt | 6 6 |
| 4. Inge Brüggemann / Waltraud Feller | 2 0 |

B-Runde

- | | |
|---|------------|
| 1. Julitta Herchenröder / Nora Clormann | 3 6 6 |
| 2. Karin Schell / Christel Klein | 6 0 0 |
| 3. Irmaud Lipsky / Ulla Gros | ohne Spiel |
| 4. Barbara Küster / Maike Kahnt | ohne Spiel |

Herren-Doppel

A-Runde

- | | |
|--|-------|
| 1. Achim Raisch / Heiko Raisch | 7 4 6 |
| 2. Jürgen Neumann / Björn Sauer | 5 6 2 |
| 3. Michael Oppenheimer / Peter Schmidt | 6 4 6 |
| 4. Gus Stiehl / Hans Linnartz | 4 6 3 |

B-Runde

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Frank Hofmann / Peter Gros | 2 6 6 |
| 2. Marcus Schupp / Alexander Held | 6 3 4 |
| 3. Hans Mondon / Erich Edelmann | 7 7 |
| 4. Jürgen Odenweller / Winfried Jantz | 5 5 |

Gemischtes Doppel

A-Runde

- | | |
|--|-------|
| 1. Petra Rach / Achim Raisch | 6 4 6 |
| 2. Katrin Wehnert / Jürgen Neumann | 3 6 2 |
| 3. Christa Kleinjung / Wilhelm Wehnert | 6 4 6 |
| 4. Brigitte Seitz / Wilfried Zeman | 3 6 1 |

B-Runde

- | | |
|---|------------|
| 1. Ramona Rockel / Gerd Reichmann | 6 4 6 |
| 2. Ulla Gros / Peter Gros | 0 6 0 |
| 3. Angelika Groth / Manfred Groth | ohne Spiel |
| 4. Margit Sassin / Herbert Schiefelbein | ohne Spiel |

Meisterschaftsrunde 1991

Trotz der verregneten Monate Mai und Juni konnte die Punktrunde ohne größere Verschiebungen in der vorgegebenen Zeit gespielt werden.

Die 1. **Jungsenioren** haben ihr Ziel – den Klassenerhalt in der Gruppenliga – erreicht und das mit 3 : 3 Punkten. Nach einem hervorragenden Start mit zwei Siegen folgten zwei Niederlagen bevor man zu Hause gegen TV Marburg wieder gewinnen konnte. Beim letzten Spiel in Niedernhausen mußte man dann wieder eine Niederlage hinnehmen, die man aber verschmerzen konnte, zumal der Klassenerhalt bereits feststand.

Die 1. **Damen** können leider den Jungsenioren nicht in die Gruppenliga folgen. Es reicht wieder nur zum 2. Platz, nachdem das letzte Spiel gegen den

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Großer, schattiger Sommergarten

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 6 69 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

TRANSPORTBETON
Es kommt drauf an, was man drauf macht

**FBM
FRISCHBETON**

WERKE:

I Mainz · II Wiesbaden-Amöneburg · III Nieder-Olm
Zentrale Disposition: 06 11 / 6 50 45 - 46

Verkauf für alle Werke: Wiesbaden-Amöneburg, Biebricher Str. 83, Tel. 06 11 / 6 50 45 - 47, Fax 69 13 76



**LOTZ-
BETON**

WERKE:
Täunusstein-Hahn
0 61 28 / 2 15 24
Eppstein-Bremthal
0 61 98 / 80 98

Mitfavoriten TC Diedenbergen 1 : 8 verloren wurde. Bis dahin waren alle Spiele gewonnen worden.

Neben den 1. Damen sind im nächsten Jahr in der Bezirksklasse A wieder die **1. Herren** vertreten. Nach einjähriger Zugehörigkeit in der Bezirksklasse B schafften sie sofort den Wiederaufstieg. Es konnten alle 7 Spiele gewonnen werden. Am Erfolg beteiligt waren:



hinten: Heiko Raisch, Peter Schmidt, Michael Oppenheimer
vorne: Dirk Bonse, Udo Weisbecker, Achim Raisch

Die **2. Herren** konnten in der Bezirksklasse B leider nur eine Begegnung gewinnen und müssen nach einem Jahr in die Kreisklasse A zurückkehren.

Allerdings waren sie nicht chancenlos. Zwei Begegnungen gingen mit 4 : 5 verloren, die man mit 5 : 4 hätte gewinnen müssen, was durchaus im Rahmen des Möglichen war.

Ebenfalls in der Kreisklasse A spielen im nächsten Jahr die **2. Damen**. Mit 4 : 3 Punkten wurde ein Platz im Mittelfeld belegt.

Als 3. Mannschaft unseres Vereins ist im kommenden Jahr in der Kreisklasse A die Mannschaft der **2. Jungsenioren** vertreten. Sie schafften leider den Wiederaufstieg nicht und belegten den 2. Platz. Dabei war die erste Begegnung bereits ausschlaggebend über den Aufstieg. Das Spiel ging auf eigener Anlage mit 4 : 5 Punkten an den TC Delkenheim, der damit in die Bezirksklasse B aufgestiegen ist.

Die **Seniorinnen**, die zwei Jahre in der Kreisklasse A spielten, haben nach einem 2. Platz im vergangenen Jahr,

nun den Aufstieg in die Bezirksklasse B geschafft. Das letzte Spiel gegen den SC Kohlheck wurde mit 5 : 4 Punkten gewonnen und war im direkten Vergleich entscheidend für den Aufstieg.



v. l. n. r.: Gisela Bräuler, Brigitte Seitz, Elfi Beckmann, Inge Brüggemann, Elke Diedrich, Inge Stiersdorfer, Christine Brunner-Lombacher, es fehlen Giesela Diefenbach und Karin Kilb.

Über den **Senioren** schwebt noch das Schwert des Abstiegs. Die Runde wurde zwar am 29. 06. 91 mit einem unerwartendem Sieg gegen Grün Weiß 2 beendet, so daß jetzt 2 : 4 Punkte auf dem Konto stehen. Da nicht alle Ergebnisse der anderen Mannschaften bekannt sind und die Abschlusstabelle noch nicht vorliegt, steht noch nicht fest, wer die Absteiger sind und ob unsere Senioren den Klassenerhalt geschafft haben - bleibt zu hoffen!

Trotzdem kann man mit den Leistungen der Mannschaften zu Frieden sein, wenn auch in der einen oder anderen

Begegnung noch mehr drin war⁶. Dies sollte Anreiz für die nächste Saison geben.

Irmtraud Lipsky

Tischtennisabteilung

Aufstieg auch für die 1. Mannschaft

Abteilungsleiter Hans Linnartz konnte es kaum fassen. Auf dem TT-Kreistag erfuhr er die Neuigkeit: Auch die 1. Mannschaft steigt auf! Damit vervollständigt die 1. Mannschaft den diesjährigen „Aufstiegsreigen“. Noch nie gelang es in Wiesbaden einem TT-Verein, mit 4 Senioren- und mit 1 Jugendmannschaft in einer Spielsaison aufzusteigen.

Bekanntlich konnte unsere 1. Mannschaft nach harten Vorrundenkämpfen in der Kreisliga die Vorrunde als Tabellenzweiter beenden. Doch in der Rückrunde fiel dann Hajo Preuß, bisher an 1. Position spielend, durch seine berufliche Tätigkeit in Chemnitz total aus. Das konnte die Mannschaft trotz großen persönlichen Einsatzes aller Spieler nicht verkraften, und die Mannschaft belegte am Ende des Spieljahres nur den undankbaren 3. Platz.

Damit war der Aufstieg verspielt. Auf dem Kreistag wurde jedoch bekannt, daß RW Biebrich wegen Mannschaftsaufstellungsschwierigkeiten auf den Bezirksklassenplatz verzichten mußte. Somit rückte unsere 1. Mannschaft als 3. Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf. Jetzt heißt es, die Gunst zu nutzen und alles daran zu setzen, diese Position auch zu halten.

Zusammenfassung der Mannschafts- und Einzel-Platzierungen der Jugend und Schüler:

Die **1. Jugend** schaffte mit dem 2. Tabellenplatz (24 : 8) in der Jugend-

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führende Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
- auf elektronischer Maschine
- beste Saitenauswahl

jn
TENNIS

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.

Raum für Adressenaufkleber

Kreisliga den Aufstieg zur Jugend-Bezirksliga. Den Aufstieg erkämpften: G. Werum + 6, A. Katzung + 15, D. Wollenweber - 1 und M. Wuttke + 26. Werum / Katzung + 4, Wuttke / Wollenweber + 6. In der Gesamt-Einzel bzw. Doppelwertung konnten sich platzieren: Marcel Wuttke - 6. Platz; Wuttke / Wollenweber - 4. Platz.

Die 2. Jugend spielte in der Kreisklasse, Gruppe 2, und belegte mit 10 : 14 Punkten den 5. Platz. Damit wurde knapp die Play-Off-Runde verpaßt, an der jeweils die ersten 4 Mannschaften der Gruppen 1 und 2 teilnahmen.

H. Reinhardt 6 : 5, + 7; S. Schreier 0 : 2, - 2; C. Schmelz 6 : 7 / 3 : 5, + 5; J. Koch 1 : 3 / 3 : 3, 0; Chr. Stahl 4 : 4, 0; Reinhardt / Schreier 2 : 3, Kohl / Stahl 3 : 2.

Die 1., 2. und 3. Schülersmannschaft spielten in der Schüler-Kreisliga und belegten folgende Plätze:

1. Schüler - 4. Platz, 29 : 19
2. Schüler - 6. Platz, 23 : 21
3. Schüler - 11. Platz, 9 : 35

Die 1. Mannschaft mußte in der Rückrunde auf den 4. Stammspieler verzichten und spielte stets mit Ersatz.

Chr. Geißler 16 : 7, + 25; K. Grau 2 : 9, - 7; G. Geißler 3 : 7 / 7 : 1, + 5; N. Katzung 3 : 1, + 2; K. Sakar 3 : 3, + 1; R. Canbaz 3 : 3, + 3; M. Schröder 3 : 0, + 3. Geißler / Geißler 1 : 4; Chr. Geißler / Grau 6 : 0; G. Geißler / Schröder 2 : 1. Einzelwertung: Chr. Geißler 26 : 11, + 41 - 4. Platz.

2. Mannschaft

N. Katzung 8 : 5, + 11; K. Sakar 6 : 4, + 8; R. Canbaz 2 : 0 / 6 : 3, + 7; I. Brix 4 : 1, + 3; E. Mittag 3 : 0, + 3; Sakar / Canbaz 5 : 2; Brix / Mittag 3 : 0.

Mit der 3. Mannschaft stellte der VfR - neben Igstadt - die einzige Mädchen-Mannschaft im Kreis Wiesbaden. N. Klein 9 : 4, + 16; A. Bartels 7 : 12, + 5; S. Hanser-Strecker 2 : 4 / 4 : 4, 0; T. Linhart 6 : 8, - 2; Klein / Linhart 2 : 1; Bartels / H. Strecker 4 : 2. Gesamt-Einzelwertung: N. Klein 19 : 8 = + 30 = 8. Platz

Die 4. Mannschaft spielte in der Kreisklasse und belegte den 5. Platz mit 29 : 15 Punkten.

I. Brix 7 : 5, + 9; Fr. Wollenweber 4 : 12, - 4; J. v. Bismarck 2 : 8 / 5 : 4, - 3; E. Mittag 2 : 3 / 9 : 0, - 10; T. Mengert 3 : 4, - 1; Wollenweber / Mittag 5 : 0; v. Bismarck / Mittag 1 : 2; v. Bismarck / Mengert - 1.

Gesamt-Doppelwertung: Wollenweber / Mittag 5 : 0 = 7. Platz. Den 9. Platz belegten weitere 3 Doppel der 4. Mannschaft: Brix / Mittag 4 : 0; Brix / Wollenweber 4 : 0; G. Geißler / v. Bismarck 6 : 2.

Spieltage und Mannschaftsaufstellungen für die Spielsaison 1991/92

Die neue Spielsaison wird in der 1. September-Woche mit den Verbandsspielen beginnen.

1. Jugend - Bezirksliga - Donnerstag

1. M. Wuttke, 2. A. Katzung (M), 3. Gr. Werum, 4. D. Wollenweber. M. Wuttke kann als Ersatzspieler in der 3. Herrenmannschaft eingesetzt werden, A. Katzung und Gr. Werum in der 4. Herrenmannschaft.

2. Jugend - Kreisliga - 10 Mannschaften - Donnerstag

1. Chr. Geißler (M), 2. K. Sakar, 3. R. Canbaz, 4. K. Grau.

GROSSE KLASSE. SWIFT 1,3 GS

Der kompakte Komfortwagen mit Eleganz und Chic. Deutlicher 5-Sitzer, 1,3 l, 50 kW (68 PS), 5 Gänge, Kat., steuerbefreit (zeitlich begrenzt gem. Steuererleichterungsgesetz v. 1.7.85). Serienmäßige Komfortausstattung. Große Klasse!



Abb.: Swift 1,3 GS



AUTOHAUS
WALTER KAHL ^{GM}
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
6200 WI-Medenbach
Telefon 0 61 22 / 149 12

3. Jugend - Kreisklasse-Gruppe West - 8 Mannschaften - Donnerstag

Die ersten 4 Mannschaften qualifizieren sich am Ende der Runde für die Play-Off-Runde mit den 4 Mannschaften der Gruppe Ost. 1. H. Reinhardt, 2. C. Schmelz, 3. J. Koch (M), 4. M. Thamm, 5. Chr. Stahl, 6. C. Yilmaz, 7. B. Becker, 8. Ph. Schneider

1. Schüler - Kreisliga - 9 Mannschaften - Freitag

1. N. Katzung, 2. G. Geißler (M), 3. I. Brix, 4. M. Schröder

2. Schüler - Kreisliga - 9 Mannschaften - Freitag

1. E. Mittag (M), 2. Fr. Wollenweber, 3. M. Hofbauer, 4. T. Mengert

3. Schüler(innen) - Kreisklasse - 10 Mannschaften - Montag

1. A. Bartels (M), 2. S. Hanser-Strecker, 3. T. Linhart, 4. N. Stahl

4. Schüler - Kreisklasse - 10 Mannschaften - Montag

1. A. Schremmer (M), 2. M. Wittmann, 3. Chr. Raspe, 4. Chr. Thamm, 5. D. Hauk, 6. Chr. Köhler, 7. Chr. Pfeiffer, 8. Chr. Tarassow, 9. B. Boris Purper

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32,
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11 / 56 07 79